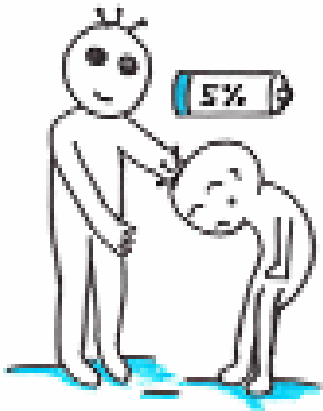


Landesverband Psychiatrie-Erfahrener
Baden-Württemberg e.V.



STÄB

STATIONSÄQUIVALENTE BEHANDLUNG

3. STÄB-TAGUNG DES ZFP SÜDWÜRTTEMBERG IN REUTLINGEN

HARALD METZGER

LANDESVERBAND PSYCHIATRIE-ERFAHRENER BADEN-

DER LVPEBW UND HOMETREATMENT

Seit 2013

- Regio AG Hometreatment 2013
- Brief an Krankenkassen (LVPEBW + LVBWAPK) 2013
- Vortrag im Landesarbeitskreis Psychiatrie 2013 in Folge wird Hometreatment Schwerpunktthema 2014
- Quadrologischer Brief an Sozialministerium des LVPEBW, LVBWApK, LVGPBW und eva) mit Bitte um Veranstaltung
- Hometreatmenttagung ZfP Weissenau, Entstehung AG Modellprojekte Hometreatment nach § 64 SGB V in 2014
- Gesetz zur Weiterentwicklung der Versorgung und Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen (PsychVVG) seit 2017
- Vereinbarung zu StÄB nach §115d Abs. 2 SGB V zwischen DKG-GKV/PKV 2017

WAS VERBESSERT SICH

- Der Patient kann nach Erfüllung der Kriterien im vertrauten Umfeld behandelt werden.
- Das soziale Umfeld (Familie, Angehörige, Freunde) bleiben erhalten und werden mit einbezogen.
- Die Behandler (StÄB-Team) lernen den Patienten ganzheitlich mit seinem sozialen Umfeld kennen

HERAUSFORDERUNGEN

- Ausweitung der Behandlung nach der krisenbezogenen StäB-Behandlung- eine Planung durchführen
 - dabei alle einbeziehen, Versorger, Behandler, Angehörige, Freunde
- Krisenwohnungen bereitstellen
- Modelle entwickeln, die schon vor der Krise greifen- aufsuchende Hilfe

- Sind Angehörige/Freunde eine Entlastung oder eine Belastung?
- Sind Angehörige mit der Situation überfordert?
- Wie verhält sich der Patient außerhalb der StäB-Behandlungszeiten
- Ungeachtet dessen sind Angehörige immer eine wichtige Informationsquelle.

**DIE ANGEHÖRIGEN
MÜSSEN WÄHREND DER GESAMTEN
BEHANDLUNGSDAUER
AUCH UND BESONDERS
IM FOKUS STEHEN
UND UNTERSTÜTZUNG BEKOMMEN**

Landesverband
Psychiatrie-Erfahrener
Baden-Württemberg e. V.
Harald Metzger
metzger@lvpebw.de

UNSERE HALTUNG UND UNSERE HOFFNUNGEN ZU STÄB

- Wir sehen StäB als positive Wendung zu einer neuen ergänzenden Behandlungsform, die nicht nur in sich selbst gewinnbringend sondern auch in der Klinikbehandlung zum ganzheitlichen Behandlungsansatz führen soll.

- Die Einbeziehung des Umfeldes des Patienten und auch seiner alltäglichen Aktivitäten führt in Zukunft dazu die Erkrankungen noch besser zu verstehen und zu behandeln.

UNSERE ERWARTUNGEN 1

- **Passgenaue Versorgung durch stationäre und ambulante Vernetzung**
- **Funktionale und nicht strukturelle Versorgung (auf Pat. zugeschnitten)**
- **Kooperation mit Gemeindepsychiatrie**
- **Recovery- u. empowermentorientierte Haltung, Behandlung auf Augenhöhe**

UNSERE ERWARTUNGEN 2

- StäB für alle psychiatrischen Diagnosen sowie Sucht-, Geronto- und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
- Erreichbarkeit des StäB-Teams 24 h / 7 Tage
- Keine Ausschlusskriterien im Vorfeld per Definition
- kein Zwang zu StäB

UNSERE ERWARTUNGEN : LVPEBW e.V.

- Einsatz von bezahlten EXIN-Genesungsbegleitern, die das Team ergänzen, mit ihrer eigenen Erfahrung einen besonderen Zugang zum Patienten haben und nach der Behandlung weiterhin Kontakt halten.
- StäB flächendeckend ausbauen
- Aufsuchende Hilfe-Möglichkeiten auch schon vor einer schwersten Krise entwickeln

WEITERBLICK



STÄB

IST DER BEGINN EINER
SEKTORENÜBERGREIFENDEN
BEHANDLUNG

KLINISCHE UND AMBULANTE
BEHANDLUNG GREIFT INEINANDER

ES IST WÜNSCHENSWERT
DASS IN ZUKUNFT DURCH STÄB EINE
BEHANDLUNGSFORM ENTSTEHT DIE NICHT
NUR DURCH KLINIKEN, SONDERN DURCH
DAS GANZE VERSORGUNGSSYSTEM FÜR
PSYCHISCH ERKRANKTE MENSCHEN
WIRKSAM WIRD.

D.H ALLE PSYCHIATRISCH WIRKENDEN
SOLLEN AUF DEN PATIENT
ZUGESCHNITTEN
IN DAS STÄB-BEHANDLUNGSSYSTEM
EINBEZOGEN WERDEN



danke

.....für Ihre Aufmerksamkeit



Landesverband
Psychiatrie-Erfahrener
Baden-Württemberg e. V.
Harald Metzger
metzger@lvpebw.de